



06 - November 2011

Neues Projekt: Nachtwanderer „Wir sind keine Bürgerwehr“

Ein Bericht aus Schweden beeindruckte im Jahr 2004 die Teilnehmer einer Tagung für Jugendarbeit und motivierte sie, die erste Nachtwanderergruppe Deutschlands zu gründen. Auf dem Kirchentag in Bremen 2009 lernte auch ich die Arbeit der Nachtwanderer kennen. Nachdem jetzt auch die Nachbargemeinden z.B. in Filderstadt und Leinfelden aktiv sind, möchte ich ebenfalls die Nachtwanderer nach Möhringen bringen. Nachtwanderer sind am Wochenende ab ca. 21 Uhr unterwegs und suchen den Kontakt zu Jugendlichen.



Ihre Anwesenheit kann dazu beitragen, aggressives Verhalten und Vandalismus zu begrenzen und das soziale Klima zu verbessern. Ein erster Schritt ist die Anwesenheit und das „Hingucken“, noch vor dem Einschreiten. Nachtwanderer greifen nicht in einen Konflikt ein, sie bieten Unterstützung an. Sie sind grundsätzlich in Gruppen zu mindestens drei Personen und bei uns im Stadtbezirk Möhringen-Fasanenhof-Sonnenberg unterwegs. Nachtwanderer müssen mindestens 25 Jahre alt sein und erhalten einen Erste-Hilfe-Kurs sowie ein Deeskalationstraining.

Der Start der Gruppe ist vorraussichtlich Frühjahr 2012, ein Flyer ist schon fertiggestellt worden.

(Rita Dormann)

Neues Projekt: Einkaufsmobil Fahrdienst zum Shopping für Senioren

Bei der letzten Hauptversammlung der ILM wurde beschlossen, ein Konzept für ein neues Projekt "Einkaufsmobil" zu erarbeiten, das folgendes Ziel verfolgt: In der Mobilität eingeschränkten Menschen des Stadtbezirks soll die Möglichkeit geboten werden, an 1 oder 2 Tagen pro Woche in den ortsansässigen Geschäften einzukaufen bzw. Dienstleistungen zu erledigen. Die Menschen sollen von zu Hause mit einem PKW abgeholt, an bestimmten zentralen Zielpunkten abgesetzt und nach einer fest definierten

Zeit wieder abgeholt und anschließend nach Hause gefahren werden. Sofern nachgefragt, sollen die Einkäufe vom Fahrer in die Wohnung verbracht werden. Das Angebot ist für die Teilnehmer kostenlos und wird durch ehrenamtliche Fahrer durchgeführt, die ihre Kraftstoffkosten erstattet bekommen. Geplant ist, das Projekt im 2.Quartal 2012 zu starten. Zur Konkretisierung der Nachfrage wird in Kürze ein Fragebogen in Umlauf gebracht. Interessenten und Fahrer können sich gerne unter der ILM-Adresse bereits heute melden.

(Manfred Breuning)

Neues Projekt: Umzugsorganisator Nicht Packen helfen sondern unterstützen

Senioren, die ihren Wohnort ändern wollen und nicht mehr auf ihre Kinder zurückgreifen können, brauchen eine Unterstützung. Dabei geht es nicht um das Packen der Kartons, den Möbeltransport, handwerkliche Tätigkeit oder Rechtsberatung. Es geht in diesem Projekt um die Vorarbeiten; z.B. das Einholen von Angeboten, Begleitung bei Behörden-gängen, Schriftverkehr, Nachsendeanträge usw.. Man könnte auch mit einem Besuch der verschiedenen Einrichtungen für Senioren beginnen. Die Ehrenamtlichen erhalten ein Einführungsseminar und es gibt regelmäßige Treffen, bei denen eine Checkliste für die anstehenden Tätigkeiten erstellt und vervollständigt wird. Voraussetzung für die Unterstützung ist die volle Geschäftsfähigkeit der Senioren.

Die Leiter der Gruppe sind Herr Holzwarth und Frau Keyerleber. Für den Start des Projektes gibt es noch keinen konkreten Termin.

(Birgit Dirksmüller)



Mitglieder des Beirats ILM e.V. – 25.10.2011

Leihgroßeltern

Noch sieben Großeltern gesucht

Der Leihgroßeltern-Service ist inzwischen fest etabliert. Zehn bis zwölf Leihgroßeltern sind im Moment aktiv. Sie entlasten die Familien, deren eigene Großeltern oft weit entfernt wohnen und haben Zeit für die Belange der Kinder. Im Juli gab es im Waldheim ein großes gemeinsames Grillen, das allen viel Freude gemacht hat. Zur Zeit werden noch sieben Großeltern gesucht. Details hierzu finden Sie auf den Internetseiten der ILM sowie über den direkten Kontakt. Frau Jessica Knirsch, die auch selbst den Service in Anspruch nimmt und Frau Keyerleber kümmern sich um die Organisation des Projektes.

(Birgit Dirksmüller)

Heimatismuseum: neue Sonderausstellung in Vorbereitung Feuerwehrausstellung abgeschlossen

Im Rahmen der Veranstaltung Möhringer Herbst war im Oktober die Ausstellung zum Thema „Die Feuerwehr in Möhringen“ zu sehen. Wegen der



Inge Epping, Leiterin des Heimatismuseums, und Karin Mielich, eine ehrenamtliche Mitarbeiterin, nehmen die Uniform in Augenschein

Wetterunsicherheiten fand sie nicht draußen im Spitalhof unter einem Pavillon, sondern in der ersten Etage des Gebäudes statt. Zu sehen waren unter anderem eine Feuerwehruniform sowie mehrere Helme. Zur Ergänzung der Ausstellung wurden weitere Exponate vom Feuerwehrmuseum in Stuttgart-Münster ausgeliehen. Den ausgestellten Kinderhelm aufzusetzen und sich dann im Spiegel zu Betrachten war ein besonderer Spaß für die Kleinen. Insgesamt besuchten rund 100 Personen die Ausstellung und es konnte auch eine kleine Spende verbucht werden. Als Nachgang zur Ausstellung besuchte die Heimatismuseumsguppe um die neue Leiterin Frau Epping das Feuerwehrmuseum in

Stuttgart-Münster. Bei einer zweistündigen Führung gab es noch allerhand interessantes über die Stuttgarter Feuerwehr von den Anfängen bis heute zu erfahren.

Für den Oktober 2012 plant die Gruppe eine Sonderausstellung zum Thema „Schulzeit in Möhringen Gestern und Heute“. Exponate, Fotos oder Geschichten und aufgeschriebene Erinnerungen zur vergangenen Zeit werden gerne entgegengenommen. Für die Darstellung des jetzigen Schulalltags sollen die örtlichen Schulleiter gewonnen werden. Zur Zeit laufen dahingehend Gespräche.

(Birgit Dirksmüller)

BhZ-Werkstätten:

Jahresfest und Tag der offenen Tür im bhz

Am 24. September war es endlich soweit. Nach erheblicher Bauverzögerung konnte unsere frisch sanierte und modernisierte Werkstatt im Fasanenhof wieder ohne bauliche Einschränkungen genutzt werden. Im Rahmen des diesjährigen Jahresfestes bei herrlichem Spätsommerwetter konnten sich Besucher und Angehörige von der gelungenen Umsetzung der Renovierungsmaßnahmen überzeugen. In den einzelnen Abteilungen waren die Besucher aufgefordert, ihr motorisches Geschick beim Peddigrohrflechten oder beim Kerzenziehen zu testen. Führungen durch das Haus zeigten die baulichen Neuerungen und gaben einen Einblick in die verschiedenen Arbeitsbereiche. Neben einem bunten Programm für Groß und Klein gab es herbstliche Köstlichkeiten wie Flammkuchen und neuen Wein. Für den Augen- und Ohrenschausorgten die Theater-, Sport- und Singgruppe des bhz sowie Live-Musik der Band Star People. Alles in allem war das Fest eine tolle Belohnung für die über eineinhalb Jahre Bauzeit und den vielen Dreck und Lärm, den Mitarbeitende und Beschäftigte geduldig ertragen haben!

(Volkmar Klein)



Viel Trubel beim Tag der offenen Tür

BhZ-Werkstätten:

Service: „diese Computersache...“

"Die AfB ist Europas erstes gemeinnütziges IT-Systemhaus, in dem Menschen mit Behinderungen beschäftigt werden. Seit Juli 2007 arbeiten wir in Stuttgart erfolgreich mit dem Behindertenzentrum Stuttgart e.V. (bhZ) zusammen. Die Mitarbeiter des bhZ unterstützen uns beim Erfassen und Testen der Geräte, die von Firmen an uns abgegeben werden. Diese Geräte werden anschließend von der AfB im Stuttgarter Shop angeboten und können von Jedermann erworben werden.

Ob PCs, Notebooks, TFT-Bildschirme oder Drucker - bei uns wird immer das richtige Produkt gefunden. Dazu erhält der Käufer ein Jahr Gewährleistung. Vor Ort berät das kompetente Personal der AfB. Wird Hilfe benötigt, steht die AfB ebenfalls mit Rat und Tat zur Seite. Wir installieren Ihren PC/Laptop mit dem von Ihnen gewünschten Betriebssystem (bei Bedarf bei uns erhältlich). Außerdem prüfen & reparieren wir Ihre defekten IT-Geräte in unserem Shop. Gibt es Probleme mit Ihrem Computer, helfen unsere Servicetechniker gern. Ein Anruf unter der Telefonnummer 0711/7194329 genügt.

(Eva Förg)

Ehrenamtliche/r gesucht

Für die Begleitung des Werkstatttrates, bestehend aus fünf Beschäftigten, sucht das Behindertenzentrum Stuttgart e.V. (bhZ) dringend Unterstützung. Der Werkstatttrat vertritt als gewähltes Gremium die Belange und Interessen aller Werkstattbeschäftigten des bhZ. Der/die Ehrenamtliche hätte die Aufgabe, die 14-tägigen Treffen (jeweils ca. 1,5 h) zu moderieren und zu protokollieren, sowie relevante Informationen an die Verantwortlichen im bhZ weiterzuleiten.

Wer Lust auf diese verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit hat, kann sich für weitere Informationen gerne direkt an Albrecht Dengler, Pädagogische Leitung, wenden: 0711 / 71545-42 oder albrecht.dengler@bhZ.de.

(Eva Förg)

Cafe im Bürgerhaus (August 2011)

Alt und Jung bei Kaffee und Kuchen vereint

Im Rahmen vom Generationenhaus Möhringen findet jeden Monat ein generationenübergreifendes Cafe im Bürgerhaus statt. Das Cafe im August wurde ausgerichtet von Mitarbeitern des Behindertenzentrum Stuttgart e.V., S-Fasanenhof, und der 'Projektgruppe bhZ' der Initiative Lebensraum Möhringen-Fasanenhof-Sonnenberg e.V. (ILM)

Es ist Ferienzeit, es regnet nicht, der Kuchen steht auf der Anrichte, die Kaffeemaschine läuft und die Tische für die Gäste sind gerichtet. Wie viele Besucher werden heute den Weg zum "Cafe im Bürgerhaus" finden? Alle sind gespannt. Kurz vor 15 Uhr kündigen sich die ersten Gäste an und dann kommen sie, die Mitarbeiter des bhZ mit dem Bus, Gäste aus der näheren und fernerer Umgebung des Bürgerhauses und Besucher, die zum ersten mal das 'Cafe im Bürgerhaus' besuchen. Bei der Begrüßung durch Bezirksvorsteher Lohmann sind alle Tische voll belegt.

Während die Kuchen aus der Küche des bhZ regen Zuspruch finden, zeigen und erklären die Mitarbeiter des bhZ die Teile, die von ihnen in den Werkstätten gefertigt werden. Daraufhin entspannen sich rege Gespräche an den Tischen über Arbeitszeiten, Zugehörigkeit zu den Werkstätten – manche blicken schon auf 40 Jahre Arbeit im bhZ zurück - Beweglichkeit mit dem Rollstuhl usw. Eine Besonderheit ist dann die musikalische Einlage auf einem Psalterium (gehört zur Familie der Zither). die mit einem Saitenbogen von Margarete gespielt wird. Wie im Fluge vergeht die Zeit und es wird nicht nur einmal geäußert: Das war eine schöne Cafestunde im Bürgerhaus.

(Inge Diehl)

Hausaufgabenbetreuung Start ins Schuljahr 2011/2012

Die Hausaufgabenbetreuung an der Riedseeschule hat im neuen Schuljahr mit 14 Kindern begonnen. Nach den Herbstferien erwarten wir noch weitere Anmeldungen, so dass wir mit ca. 20 Schülern insgesamt rechnen .

Nachdem im letzten Schuljahr 2 Praktikanten der Anne-Frank-Realschule ihr Sozialpraktikum in der Hausaufgabenbetreuung absolvierten, begann dieses Schuljahr abermals mit einer Veranstaltung an dieser Schule. Hierbei handelte es sich um den „Markt der Möglichkeiten“, an dem, wie im letzten Jahr ebenfalls, die ILM mit der Projektgruppe „Hausaufgabenbetreuung“ teilnahm. Über diese Veranstaltung und das dazugehörige TOP SE-Projekt (Themenorientiertes Praktikum „Soziales Engagement“) wurde in der November-Ausgabe 2010 bereits ausführlich berichtet. Auch in diesem Schuljahr werden voraussichtlich drei Schüler/innen der Anne-Frank-Realschule dieses Praktikum bei uns absolvieren. Da die Praktika im letzten Schuljahr sehr positiv verlaufen sind, freuen wir uns natürlich wieder sehr darauf, unseren Kindern in der Hausaufgabenbetreuung und den Schülern der Realschule diese Möglichkeit geben zu können.

Unser Herbstausflug wird uns dieses Jahr im November in das „Sensapolis“ nach Böblingen führen. Hierbei handelt es sich um einen riesigen Indoor-Spielplatz, der den Kindern erfahrungsgemäß sehr viel Freude bereitet.

Ebenfalls im November werden wir dann zu dem in jedem Halbjahr üblichen Elternkaffee einladen. Wir wünschen uns, unseren Kindern in der Hausaufgabenbetreuung sowie natürlich unseren zukünftigen Praktikanten ein erfolgreiches Schuljahr!

(Andrea Hoppmann)

Neues aus dem Fasanenhof Herbst

Der Fasanenhof hat sein buntes Herbstkleid angelegt und entschädigt dadurch die Bewohner für manche nicht attraktive Flächen, die es noch zu gestalten gilt. Das ist vor allem die Fläche des Europaplatzes, die zwar seit langen Monaten abgeräumt ist, aber das ist auch alles!

Der Bebauungsplan wurde erneut wegen einigen Änderungen aufgelegt und es ist zu hoffen, dass die Prozedur bis Jahresende abgeschlossen werden kann. Als kleiner Trost hat jetzt der Verkaufsstart für die Eigentumswohnungen in den drei Punkthäusern begonnen, und es ist durchaus ein lebhaftes Interesse an den Immobilien zu beobachten.

Die Fasane sollen wieder auf den Fasanenhof. Ein kleiner gemeinnütziger Verein hat sich zum Ziel gesetzt, am Fasanenhof eine Fasanen-Voliere zu errichten. Dabei soll an die Geschichte angeknüpft werden, wonach bereits im Jahre 1730 von Herzog Eberhard Ludwig auf dem Fasanenhof eine Fasanerie eingerichtet wurde, die von Herzog Carl Eugen und Franziska von Hohenheim im Jahr 1783 beträchtlich erweitert worden ist.

Geplant ist eine Voliere etwa an der historischen Stelle am „Wäldle“ aber innerhalb des Geländes der Stadtgärtnerei. Die Realisierung des Vorhabens ist auf gutem Wege. Wir hoffen, dass die Voliere noch in diesem Jahr den Mitbürgern präsentiert werden kann. Viele sprechen von Integration, auch wir auf dem Fasanenhof, aber wir handeln auch. So hat sich ein kleiner Kreis vor allem türkischer Mitbürger/innen innerhalb der „Sozialen Stadt“ zusammengefunden mit verschiedenen Aktivitäten für die Bewohner des Fasanenhofs. Mit dem Integrationsministerium BW wurde Verbindung aufgenommen zur Abklärung von Fördermöglichkeiten und Unterstützung der Bemühungen der Basis. Aber es gibt noch viel zu tun!
(Helmut Franke)

Kurznachrichten

Besuchsdienst

Der Besuchsdienst freut sich über zwei neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen! Herzlichen Dank für Ihr Engagement.

Kerzen und Kork

Die Kerzen- und Korksammelbehälter bleiben bis zum März am Eingang der Auferstehungskirche stehen, da sich die Umbaumaßnahmen an der Christuskirche verzögern.

Ortsrundgang

Die Ortsrundgänge werden zukünftig als Team von Frau Kremer-Schönherr und Frau Dirksmüller durchgeführt.

Heimatmuseum

Besuchen Sie die neue Internetseite des Heimatmuseums unter: www.heimatmuseum-moehringen.de

Haben Sie Interesse bei einer der folgenden ILM-Gruppen mitzuarbeiten oder eine der neuen Projektideen mitzugestalten?

- ILM Leihgroßeltern
- ILM Heimatmuseum

(Birgit Dirksmüller)

Termine

26.11.2011	Möhringer Christkindlesmarkt
11.03.2012	Jubiläum 10 Jahre ILM als e.V.
15.03.2012	Mitgliederversammlung im Gemeindezentrum Martinskirche
20.04.2012	Jubiläum 10 Jahre ILM als e.V. im Bürgerhaus Möhringen

Info Brief noch schneller?

Schicken Sie uns einfach eine E-Mail und Sie erhalten den Info-Brief zukünftig noch schneller. info@ilm-ev.de mit dem Betreff „Info-Brief“

Info Brief kontinuierlich

Die jeweils aktuellsten Informationen können Sie auch unter www.ilm-ev.de in der Rubrik Aktuelles nachlesen.

Redaktionsteam: Birgit Dirksmüller, Eva Kremer-Schönherr, Inge Diehl, Birgit Keyerleber

Initiative Lebensraum Möhringen-Fasanenhof-Sonnenberg e.V. (ILM).

ILM, Abraham-Wolf-Straße 35,
70597 Stuttgart, Tel./Fax 0711- 7194261
info@ilm-ev.de - www.ilm-ev.de

